



Liebe Frauen,

das Stuttgarter Frauennetzwerk möchte Euch ganz herzlich zum

Internationalen Frauentag am Dienstag, 8. März 2016 auf den Stuttgarter Schlossplatz um 16.30 Uhr

einladen. Wir möchten zusammen mit Euch für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben ohne Kriege und Not, für Menschenrechte, eine sozial gerechte Welt und Frieden kämpfen und feiern.

Der Internationale Frauentag hat dieses Jahr das Motto „Wir legen unsere Forderungen auf den Tisch“. Deshalb werden wir auf dem Schlossplatz eine lange Tischreihe aufbauen und unsere Forderungen präsentieren.

Im Anschluss laden wir zur **gemeinsamen Feier mit Flüchtlingsfrauen im Württembergischen Kunstverein in Stuttgart, Schlossplatz 2 (Open End)**.

Wir freuen uns auf Euch und unsere gemeinsame Aktion.

Euer Stuttgarter Frauennetzwerk

Zukunftsperspektive Familie - auf dem Rücken der Frauen?

im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Weltgebetstag trifft Internationalen Frauentag" - Kuba - Stuttgart

Dienstag, 8. März 2016, 18.30 bis 21.00 Uhr
Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

Vorträge - Diskussionen - Impressionen aus Kuba Umtrunk, Austausch und Begegnung am Panoramafenster bei kubanischer Musik

Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern der Landeshauptstadt Stuttgart, Evangelische Frauen in Württemberg, Württembergische Arbeitsgemeinschaft für den Weltgebetstag.

Film: Sternstunde ihres Lebens

Dienstag, 8 März um 18.30 Uhr

Einlass und Sektempfang ab 18.00 Uhr

Im Verdi Landesbezirk, Theodor-Heuss-Str. 2, Haus 1, EG

Bonn 1948/49: Die Abgeordnete und Juristin Dr. Elisabeth Selbert kämpft im „Parlamentarischen Rat“ für die Aufnahme des Satzes „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz massiver Widerstände ihrer Kollegen gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest. Elisabeth Selbert erlebt die Sternstunde ihres Lebens, als am 23.05.1949 bei der Verkündung des neuen Grundgesetzes unter Artikel 3, Absatz 2 ihre Formulierung „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ vorgetragen wird. Damit ist ein Meilenstein in der Geschichte weiblicher Emanzipation erreicht, der weitere gravierende gesellschaftliche, gesetzliche und politische Veränderungen anstößt. (Deutschland, 2013, 90 Minuten, von Erica von Moeller.)

Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich.

DGB-Frauenausschuss Stuttgart, ver.di-Frauenrat Bezirk Stuttgart, ver.di-Landesbezirksfrauenrat BW

Internationaler Frauentag mit der Frauentrommelgruppe Matadis & Disco & warmes Essen

Dienstag, 8. März ab 18 Uhr, Konzert ab 20 Uhr

Wir feiern den Internationalen Frauentag!
Eintritt: 7 € / ermäßigt 5 €

Frauenkulturzentrum SARAH, Johannesstr. 13, 70176 Stuttgart. Tel: 0711, 626638



Die Stuttgarter Gruppen von terre des hommes, der Kampagne für Saubere Kleidung und CARE zeigen den

Dokumentarfilm: „The True Cost“

Sonntag, 6. März 2016, um 11.00 Uhr

im Delphi Arthauskino in Stuttgart, Tübinger Str. 6.

„The True Cost“ ist eine Geschichte über Mode und ihren wahren Preis, über eine Milliardenindustrie, die jeden Style als immer neue Offenbarung inszeniert, an der wir teilhaben dürfen – vorausgesetzt, wir kaufen. Doch die Geschichte beginnt nicht auf den Laufstegen, sondern in den Textilfabriken Bangladeschs, Indiens und Chinas.

Der Film benennt die Verantwortlichen für diese katastrophalen Zustände: die EntscheidungsträgerInnen der Markenkonzerne, die AktionärInnen und die Banken. Trotzdem fordert er auch die ZuschauerInnen auf, den eigenen Kleiderkonsum zu überdenken und zu ändern. Beim anschließenden Gespräch ist auch Bernd Hausmann dabei, Gründer des Eco Fashion Labels Gloré, das in Stuttgart mit einem Laden vertreten ist.

Yeni Kadin, Alinteri, ADHK, Frauen vom Demokratisch kurdischen Kulturzentrum e.V und SKB:

Demonstration zum 8. März am 5. März 2016, 17 Uhr, Lautenschlagerstraße, Stuttgart

Diskussionsrunde:

Flucht und die Auswirkungen auf Frauen am 11. März 2016, 18 Uhr

Alevitische Gemeinde Stuttgart e. V., Glockenstr.10, Stuttgart

Wendo – „Erste Hilfe“ in Selbstschutz

4.3.: vormittags, Treffpunkt 50 Plus; **5.-6.3.:** 2-tägiges Basisseminar für Frauen; **7.3.:** abends, 3-stündiger Einführungskurs, **13.3.:** Basistag für 14-17j. Mädchen. www.wendo-stuttgart.de oder 0711-55 72 86 Andrea Durner

Fachtag: Beziehungsprofis sind mehr wert - Frauenarbeit in sozialen Berufen wertschätzen

Samstag, 19. März 2016, 9:30 bis 12:30 Uhr

tHeo.2, Saal A, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart.

Einlass ab 9 Uhr, Eintritt frei. Anmeldeschluss bis 14.3.16 an:

baerbel.illi@verdi.de. (Ab 14.3. folgt Zu- oder Absage.)

In sozialen Berufen arbeiten sehr gut ausgebildete Fachleute, überwiegend Frauen. Pädagogische und pflegerische Fachkräfte sind Beziehungsprofis. Gemessen an den hohen Anforderungen sind die Gehälter miserabel. Wie setzen wir eine Aufwertung durch?

Mit: Hannelore Wörz (LandFrauenverband Württemberg-Baden), Leni Breymaier (ver.di-Landesleiterin), Claudia Häussler (Gesamtpersonalrat Stadt Stuttgart), Maria Schmitt (Personalrat Klinikum Stuttgart), Margit Ratke (Landwirtschaftsamt Schwäbisch-Hall), Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt (Kulturwissenschaftlerin und Krankenpflegerin), Claudia Busch (ver.di-Frauenrat Stuttgart).

ver.di-Frauenrat Bezirk Stuttgart, ver.di-Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg, LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V.



Smartmob: Equal Pay Day - Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit

**Samstag, 19. März 2016,
12:45 bis 13:00 Uhr, Schlossplatz Stuttgart**

Equal Pay Day heißt Tag der gleichen Bezahlung von Frauen und Männern. Er findet statt an dem Tag, bis zu dem Frauen länger arbeiten müssten, um das durchschnittliche Vorjahresgehalt von Männern zu erreichen. Frauen, bitte kommt in schwarzer Kleidung, mit roten Schuhen und roter Handtasche.

ver.di-Frauenrat Bezirk Stuttgart, ver.di-Landesbezirksfrauenrat Baden-Württemberg, DGB-Stadtverband Stuttgart, LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. u.a.

Für ein gewaltfreies und gleichberechtigtes Leben!

Am Internationalen Frauentag setzen sich Frauen auf der ganzen Welt für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes und gleichberechtigtes Leben ohne Kriege und Not und für frauenpolitische Ziele ein. Angesichts von weltweit 60 Mio. Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten, darunter viele Frauen und Kinder, kommt diesem Tag und seinen Zielen eine noch größere Bedeutung zu.

Von den in Stuttgart untergebrachten Flüchtlingen sind fast 40 % weiblich. Für Frauen und Mädchen kommen zu den allgemeinen Fluchtgründen wie Krieg, Gewalt, Terror, Hunger, Umweltzerstörung, Verfolgung noch geschlechtsspezifische Bedrohungen hinzu: Entführung und Vergewaltigung als Kriegswaffe, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat und Ehrenmorde. Auf ihren Fluchtwegen sind Frauen und Mädchen großen Gefahren ausgesetzt. Arbeitsausbeutung oder Zwangsprostitution sind nicht selten der „Preis“, um die Flucht zu überleben. Rund 5 % der flüchtenden Frauen sind schätzungsweise schwanger, die allermeisten ohne hygienische und medizinische Grundversorgung.

Wir fordern deshalb am Internationalen Frauentag:

- ! Gewalt an Frauen und Mädchen muss hart bestraft werden!
- ! Strukturell geförderte sexualisierte Gewalt gegen Frauen muss gesetzlich verboten werden!
- ! Umfassendes Asylrecht für Frauen - auch bei Verfolgung wegen ihres Geschlechts!
- ! Eigenständiges Bleiberecht für Migrantinnen, unabhängig vom Ehemann!
- ! Gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit!
- ! Mindestlohnerhöhung auf 10 € lohnsteuerfrei!
- ! Gesicherte Arbeitsverhältnisse statt prekärer Jobs!

Weltweit setzen sich Frauen, egal welchen Alters, welcher Nationalität, Hautfarbe oder Religion am Internationalen Frauentag gegen Krieg, Gewalt und Diskriminierung, für Menschenrechte, eine sozial gerechte Welt und Frieden ein.

V.i.S.d.P.: DGB SV Stuttgart, Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart

INTERNATIONALER FRAUENTAG 2016



Wir legen unsere Forderungen auf den Tisch!

**Dienstag, 8. März 2016
16:30 Uhr, Schlossplatz, Stuttgart**

